

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich;
Wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	Bringer-	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	lohn	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.80

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

39. Jahrgang

39. Jahrgang.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

N^o 312.

Donnerstag

9. November

1905.



563. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des

Kapellmeisters Herrn Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Touristen-Marsch F. Müller.
2. Ouverture zu „Des Wanderers Ziel“ F. v. Suppé.
3. Duett und Finale aus „Martha“ F. v. Flotow.
4. Mandolinen-Polka C. Desormes.
5. Ouverture zu „Die Vestalin“ V. Spontini.
6. Gute Nacht, fahr' wohl, Lied F. Kücken.
7. Abschiedsrufe, Walzer Joh. Strauss.
8. Musikalische Täuschungen, Potpourri A. Schreiner.

Wiesbaden, 9. November.

Das morgen Freitag stattfindende III. Kurhaus-Cyklus-
Konzert verspricht wieder einen ganz ausserordentlichen künstlerischen
Genuss. Der berühmte Dresdener Tenorist Herr Königlicher Kammersänger
Karl Burrian wird auf besonderen Wunsch die Tannhäuser-Erzählung
von R. Wagner zum Vortrage bringen, ferner sechs Lieder mit Klavier.
Herr Kapellmeister Afferni wird das Konzert mit dem Vorspiel zum
III. Aufzug der Oper „Der Pfeifertag“: „Von Spielmanns Leid und Lust“
von M. Schillings eröffnen und ausserdem Beethovens herrliche Symphonie
No. 4 in B-dur zum Vortrage bringen.

Geschäft für feine Herrenkleidung (English tailor): Fr. Vollmer,
Friedrichstrasse 4, nächst der Wilhelmstrasse. Gegründet 1879. — Grosees
Stofflager. — 50 Schneider. 3662

Gedenktage.

1602. Stiftung der Oxforde Universitätsbibliothek (Bodleiana) durch den
englischen Diplomaten und Gelehrten Sir Thomas Bodley.
1623. Der englische Historiker William Camden in Chislehurst gestorben.
1799. Napoleon Bonaparte stürzt das Direktorium, sprengt den Rat der
Fünfhundert und wird zum Ersten Konsul ernannt.
1818. Der russische Dichter Iwan Sergejewitsch Turgénjew in Orel geboren.
1841. König Eduard VII. von Grossbritannien und Irland geboren.
1848. Der deutsche Demokrat Robert Blum in der Brigittenau bei Wien
erschossen.
1876. Der Philolog Friedrich Wilhelm Ritschl in Leipzig gestorben.
1896. Der Theolog und Volksschriftsteller Emil Frommel in Plön gestorben.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Am Geburtstage Seiner Königlichen und Kaiserlichen Majestät des
Königs Eduard VII. von Grossbritannien und Irland

Donnerstag, den 9. November 1905, Abends 8 Uhr:

Englisches National-Konzert

ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester unter Leitung seines
Kapellmeisters Herrn Ugo Afferni.

PROGRAMM:

1. Nationallied „Rule Britannia“.
2. Jubel-Ouverture C. M. v. Weber.
3. Halleluja-Chor aus dem Oratorium „Der Messias“ . G. F. Händel.
4. Nell-Gwyn Dances E. German.
I. Country-Dance. II. Pastoral-Dance. III. Merry-makers-Dance.
5. Benedictus A. Mackenzie.
6. Ouverture di ballo A. Sullivan.
7. An der Themse Strand, Walzer A. Kéler-Béla.
8. Imperial-Marsch Edw. Elgar.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten,
Abonnementskarten für Hiesige, sowie Tageskarten zu 1 Mark.
Städtische Kur-Verwaltung.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig**, Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen
Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause
Grosse Burgstrasse 6. 3659

Sonnenberger-
strasse 15 **Villa Prinzessin Louise** Sonnenberger-
strasse 15
(vorm. Palais Ihrer Kgl. Hoh. Prinzessin Louise v. Preussen)

Vornehme Pension

mit allem **Hôtel-Comfort**
Bäder

Table d'hôte und kleine Tische

Für den Winteraufenthalt hervorragend preiswerte
Arrangements für Familien und Einzelne. 8745

Verkaufsstelle aller Kurhauskarten: Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, am westl. Eingange zum Kurhauspark, von Nachm. 3 Uhr ab nur noch
an der Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 10. November 1905, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

III. Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister **Ugo Afferni.**

Solist:

Herr **Karl Burrian**, Königl. Sächsischer Kammersänger und Hofopernsänger aus Dresden (Tenor).

Orchester: **Verstärktes Kur-Orchester.**

Pianoforte-Begleitung: Herr Kapellmeister **Afferni.**

PROGRAMM.

1. Von Spielmanns Leid und Lust, Vorspiel zum 3. Aufzug der Oper „Der Pfeifertag“ M. Schillings.
2. Tannhäusers Erzählung R. Wagner.
Herr **Burrian.**
3. Symphonie No. 4, B-dur. L. van Beethoven.
4. Lieder mit Klavierbegleitung:
Am Rhein F. Liszt.
Der Sieger H. Kaun.
Erinnerungen:
a) „Du gleichst dem jungen Lindenzweig“
b) „Wie standest Du so bleich vor mir“
c) „Am Himmel in endlos weiter Ferne“ F. Neumann.
Herr **Burrian.**

Eintrittspreise:

I. numerierter Platz **5 Mk.**; II. numerierter Platz **4 Mk.**

Mittelgalerie numerierter Platz **3 Mk.**

Galerie rechts und links numerierter Platz **2 Mk.**

Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr Nachmittags am Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal.

Abonnements-Preis für die **12 Cyklus-Konzerte**:

I. numerierter Platz: **42 Mark.** — II. numerierter Platz: **30 Mark.**

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Villa Rupprecht, Sonnenbergerstr. 17. 3731

Altrenommierte vornehme Familienpension in feinsten Kur-lage. Neu erbaut und hochelegant eingerichtet. Lift. — Elektr. Licht. — Niederdruckdampfheizung. Eigene Thermal-Anlage.
22 Zimmer mit Balkon. — Grosser Garten.

Hôtel „Hohenzollern“

Ecke Paulinen- und Parkstrasse 1 u. 2.
Haus I. Ranges inmitten des Kurparks, neben dem Kurhaus gelegen, vis-à-vis dem Königlichen Theater.

Thermalbäder mit direkter Zuleitung
aus eigener Quelle am Kochbrunnen.

Hôtel u. Badhaus zum „Spiegel“

Kranzplatz 10 am Kochbrunnen und Trinkhalle in nächster Nähe vom Kurhaus, der Anlagen und dem Kgl. Theater belegen.

Eigene Thermal-Quelle am Kochbrunnen.

3677

Besitzer: **Geschw. Drete.**

Hôtel Minerva, Wiesbaden.

Wein-Restaurant

Rheinstrasse 9, nahe den Bahnhöfen und Kur-Anlagen.

Elektr. Licht. Telephon 229. Bäder im Hause. **Pension.** Mässige Preise.

3675

Besitzer: **Wilhelm Baum.**

Wein-Restaurant Carlton

Allerersten Ranges, Nähe der Theater, **Wilhelmstr. 8.**

Exquisite Küche, feinste Delikatessen.

Lunch Mk. 2.50 — Diner Mk. 3.50 — Souper Mk. 2.50.

Nach Schluss der Theater fertige Platten.

Im Restaurant Carlton täglich Mittags und Abends
Konzert des berühmten italien. Orchesters Frères Ramalnano.

nebenan:

Restaurant Metropole

Reichhaltige Abendkarte

Diner Mk. 2.50, Souper Mk. 2.—.

Pilsner Urquell, Münchner Löwenbräu.

3773

Ed. & Chr. Beckel, Besitzer.

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden

(Paulinenschlösschen)

Restaurant allerersten Ranges

Weinhandlung

Spezialität: **Rheingauer Original-Gewächse**

Weinsalon mit Nebenräumen

auch für geschlossene Gesellschaften

Festessen etc.

3653

Bier-Salon (ermässigte Preise)

Diners & Soupers von Mk. 2.— an

Pa. holländ. Austern Mk. 2.— pro Dtzd.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison

Pilsner Bier (Bürgerl. Brauhaus)

Münchner Exportbier Hackerbräu

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

W. Ruthe, Hofl. S. M. des Kaisers u. Königs.

In der Wintersaison Freier Eintritt
auch für Nichtabonnenten.

In der Wintersaison Freier Eintritt
auch für Nichtabonnenten.

Dr. med. Theodor Möller

Parkstrasse 28.

Institut für schwedische manuelle
Behandlung von inneren und äusseren
Krankheiten.

3663

Bankcommandite Oppenheimer & Co.

Wiesbaden, Rheinstrasse 21

gegenüber den Bahnhöfen, neben der Hauptpost.

BANQUE & CHANGE

EXCHANGE OFFICE.

Internationales Detektiv- u. Auskunfts-Bureau

P. Weber, Hellmundstrasse 40.

Ermittelungen, Beobachtungen, sowie

Auskünfte

über Vermögens-, Privat- und Familienverhältnisse.
Prima Referenzen.

3754

Palast Hotel — Wiesbaden

vorm. Engel & Schwan

am Kochbrunnenpark.

Haus allerersten Ranges. — Hervorragende sanitäre Anlagen (A. E. Thiergärtner B.-Baden-Wiesbaden). — Badezimmer (Süss- und Kochbrunnenwasser) im Anschluss an Schlafzimmer in allen Stockwerken. — Toiletten mit direkter Entnahme von kaltem und warmem Wasser in allen Schlafzimmern. — Haustelesphon in jedem Zimmer. — Reichstelesphon in jedem Salon. — Eigenes Telegraphenamt. — Eigene Dampfwascherei. — Otis Lifts. — Vacuum Cleaner.

Grösstes und besteingerichtetes **Badhaus** Wiesbadens mit gleich grossem Anteil am Kochbrunnen wie die Stadt Wiesbaden und doppelt so grossem Anteil als jedes andere Kochbrunnenbadhaus. — Moderne hydrotherapeutische Anlage. — Restaurant I. Ranges. 3684

Hotel Restaurant Dahlheim

Taunusstrasse 15

vis-à-vis dem Kochbrunnen.

(Renomm. Haus.) 3794

Neu eingerichtet. — Elektr. Licht. — Bäder. — Zentralheizung. — Table d'hôte 1 Uhr. Diner von 12—2 Uhr von Mk 1.30 bis 1.80. — Pilsner Bier (Bürgerl. Brauhaus). — Peitzbräu. — Möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Bes tzer: Willh. Koch.

Hotel & Pension Aegir

Haus I. Ranges. — Bäder.

In nächster Nähe d. Kgl. Hoftheaters u. Kurhaus.

3721

Th. Nelsbach.

REISEBUREAU

J. Schottenfels & Co.
Theater-Colonnade.
Eisenbahnbillets, Schlafw.-bill.
Dampferbillets, Theaterbillets.

TOURIST-OFFICE

J. Schottenfels & Co.
Theater-Colonnade.
Railway-Sleepingcars, Steamer,
Theatre-Tickets, Exchange.

BUREAU DE VOYAGE

J. Schottenfels & Co.
Theater-Colonnade.
Billets de Chemin de fer,
Wagonslits, Bateaux, Théâtre



P. A. Stoss,

Medizinisches Warenhaus und Gummi-Fabrikate.

2 Taunusstr. 2. Telefon No. 227.

Fahrstühle

zu verkaufen und zu vermieten.

Sämtliche Artikel zur 3690

Krankenpflege und Hygiene.

Lawn-Tennis-Artikel — Gummi-Waren etc.

Fussboden-Glanzlacke,

über Nacht glashart trocknend, ohne nachzukleben,
Parquetwachs, Stahlspäne, Fensterleder
und Schwämme

3691

in bester Qualität. — Hôtels Vorzugspreise.

H. Roos Nachf., W. Schupp

Fernruf 2149. 5 Metzgergasse 5 an der Marktstrasse.

Hotel Restaurant „Fuhr“

Geisbergstrasse 3, am Kochbrunnen.

Mit allem Komfort erbaut.

Pension

Diners und Soupers von Mk. 1.20 an. 3666

Atelier I. Ranges

für moderne Kunstphotographie

Hugo Thiele

Wiesbaden, Taunusstrasse 4, parterre

(direkt zwischen Kurhaus und Kochbrunnen).

Telephon 3690.

Erstklassige künstlerische Arbeiten. —
Rascheste, streng solide Bedienung.

English spoken.

On parle français.



Privat-Fecht-Schule

Unterricht an Herren, Damen u. Kinder

F. Tagliabò,

dipl. ital. Meister der Fechtkunst

3807 Bahnhofstrasse 3 I.

Färberei Kramer



Hoflieferant
Sr. Kgl. Hoheit
des Grossherzogs
von Hessen.



Chemische Waschanstalt
Mech. Teppichklopfwerk.

WIESBADEN

Langgasse 31.

MAINZ, FRANKFURT a. M.

Gehört zu den grössten, leistungsfähigsten
Geschäften Deutschlands.

24 Läden, 250 Angestellte, Gegr. 1851

Amerikan. tad. Hosen Arbeit. Kostenlose
Abholung und Rücklieferung.
Telephon 89.

Hotel Imperial

16 Sonnenbergerstrasse 16

Komfortabelste Einrichtung.
Niederdruckdampfheiz., Doppeltüren u. -Fenster.
Pension. Volle Südlage Bäder.
Thermalbäder in jeder Etage
Preiswerte Winterarrangement.

Kölnischer Hof, Wiesbaden

Telephon 28. — Auto-Garage.

Badhaus-Hotel

6 kleine Burgstrasse 6.

Altrenommiertes Haus mit eigener Quelle am Kochbrunnen. — **Neuer Gartenbau mit allen modernen Einrichtungen.** — Thermalbäder werden bei einem **Kuraufenthalt von mindestens 14 Tagen nicht berechnet.** — Man verlange Prospekt. Besitzer: **Hahn & Weygandt.**



Spanische und Portugiesische Weine
Cognac — Engl., Amerik. und Holl. Spirituosen — Champagner
Erfrischungs-Getränke: Whisky, Cognac, & Vermouth-Soda.
Delikatessen der Saison in erster Qualität
Frühstücksstube: **Wilhelmstrasse 18, Parterre.**

Hotel & Badhaus zum „Schwarzen Bock“

12 Kranzplatz 12. — Pension — Garten.

100 Zimmer — Elektr. Beleuchtung
Zentralheizung, auch in den Bädern
2 Personen-Aufzüge
25 komfortabel eingerichtete Bäder mit direkter Zuleitung vom **Kochbrunnen**
Kohlensäure- & Süsswasser-Bäder. Douchen.

Wein-Restaurant „Fürst Bismarck“

Luisenstrasse 2, nächst der Wilhelmstrasse.

Feinste Küche.

Diners, Soupers von Mk. 1.50 an. Reichhaltige Abendkarte.

Sämtliche Delikatessen der Saison.

Elegante Räume und Wintergarten.

Adolf Walser.

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianinos

Blüthner (Alleinvertretung), **Bechstein** und viele andere
Pianos zu vermieten. — Pianos to hire.
Musikalien — Instrumente — Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate).

Franz Schellenberg

(vorm. Gebr. Schellenberg) gegr. 1864.
Kirchgasse 33 (an der elektr. Bahnlinie).

Manufacture de Dentelles Louis Franke

22 Wilhelmstrasse 22.

Grösste Auswahl in Spitzenroben, Spitzenkragen,
Echarpen etc. in jeder Preislage.

Waschen u. Aushessern aller echten Spitzen.

Telephon 415. 6 Hofdiplome. Telephon 415.

Hierdurch beehren wir uns, dem geehrten Fremdenpublikum und Einwohnern von Wiesbaden die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir unterm heutigen Datum ein in feinerem Genre gehaltenes **Bijouterie-Geschäft** unter der Firma

Headley's Diamond-Palace, Wiesbaden, Kirchg. 38

eröffnen.
Wir bringen besonders reizende Neuheiten in: **Ringen, Brochen, Ohr-
ringen, Nadeln, Manschetten- und Hemdenknöpfen u. s. w.** mit
so täuschend ähnlichen Brillant-Imitationen verziert, dass kaum Jemand im Stande ist,
diese von echten Steinen zu unterscheiden.

Headley's Diamond-Palace, Kirchgasse 38.

Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz**, Friedrichstrasse 4

Reelle und rasche Bedienung.

Hohe und vielseitige Auszeichnungen.

Bequeme und angenehme Lokalitäten.

Das Atelier ist **Sonntags** von Vormittags 10 bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet.

On parle français. — English spoken. Telephon No. 2574.

Ausstellung Friedrichstr. 4, Museumstr. am Museumgebäude u. Schillerplatz.

Weltberühmt

Frequentes Lokal

Auserwählte Frühstücks- u. Abendkarte

Diner von 12 — 2 Uhr

von Mk. 1.20 an aufwärts, im
Abonnement Ermässigung.

Delikatessen
der Salson.

Loesch's Weinstuben
(in altdentschem Style)
Weingrosshandlung
Inhaber: **Jakob Loesch**, Weingutsbesitzer.
nahe dem Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen
Spiegelgasse 4

Ausschank

selbstgezogener und
selbstgekelterter

weisser u. roter Tischweine

Weingrosshandlung

Reichhaltiges Lager in

Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.

Dessertweine, Kognaks & Champagner.

Zweighaus mit Probirstuben:

Berlin NW. 23. Hansahaus am Hansaplatz

Wilhelmstr. 24 Promenade-Hotel Wilhelmstr. 24.

und Pension

Zimmer von 2 Mk. an — Pension von 5 Mk. an.

Vorzügliche Küche.

Altrenommiertes Familien- und Passanten-Hotel.

Für den Winter preiswerte Arrangements.

Elektr. Licht. — Lift. — Bäder im Hause.

Worms

althistorische Stadt am Rhein mit vielen
Sehenswürdigkeiten, Dom, Lutherdenkmal,
Museum, Synagoge etc. Auskunftsstelle
des Verkehrs-Vereins bei Hofphotograph
Herbst, gegenüber dem Lutherdenkmal. 3718*

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 15. November 1905, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Ball.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Anzug: Gesellschaftstoilette (Herren Frack oder dunkler Rock).

Eintritt gegen Jahres-Fremden- und Saisonkarten, sowie Abonnementskarten für Hiesige, für Nicht-Inhaber solcher Karten: 3 Mark.

Am Balltage gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Karte zu 3 Mark in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.
Städtische Kur-Verwaltung.

Kgl. Theater-Foyer

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

Eingang mittlere neue Kolonnade.

Allererstklassiges Restaurant mit herrlicher Terrasse nach den Kuranlagen.

Anerkannt berühmte Küche.

Geöffnet von 1 Uhr Mittag und auch nach Schluss des Theaters.

Diner u. Souper von M. 3.50 an, sowie stets einzelne Gerichte in den Zwischenpausen.

Reichhaltige Speisekarte.

Ausgewählte prima Weine. — Helle und dunkle Biere.

3694

Chr. Klauer, Restaurateur.

NB. Die Eintrittskarte zum Foyer wird in dem Restaurant in Zahlung genommen

A. Rheinländer

Wiesbaden

15 Rheinstrasse 15
Ecke Wilhelmstrasse.

Man spricht russisch.

Elegante u. einfache Damenhüte,
Coiffuren, Schleier, Boas etc.
zu allen Preisen.

Trauerhüte, Schleier etc.
in grösster Auswahl.

On parle français.

3717

Fürstentum Monaco — Monte Carlo.

Sanatorium Quisisana

für Nerven-, Herz-, Asthma-Leidende, Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten etc. —
Physikalische und diätetische Therapie: Elektr. Eisen- etc. -Bäder, Elektr. Zellenbäder, Wechselstrombäder für Herztherapie etc. Haute fréquence Ozoninhalationen — verbunden mit einer Klinik für Chirurgie, Frauenkrankheiten und Elektrotherapie. — Prospekte gratis.

Dir. Arzt und Besitzer: Dr. Zilles,

Spezialarzt für Chirurgie, Frauenkrankheiten und Elektrotherapie.

Sommer: Bad Lg.-Schwalbach im „Hotel Quellenhof“, Institut für die gleichen Behandlungsmethoden.

3727

Wohnungs-Anzeiger.

Villa d'Andrea

5 Leberberg 5.

Vorzügl. Küche 3748
Gr. Garten. Elektr. Licht
Best empfohlenes Pensions-Haus.

Pension Fürst Bismarck

Bismarckplatz 5

an der Wilhelmstrasse, nahe des Königl. Theaters und des Kochbrunnens.

Elektr. Licht, Zentralheizung, Thermalbäder

Für den Winteraufenthalt vorteilhafte Arrangements

3743 Vorzügliche Küche
Mässige Preise. Martha Heinsen.

Pension Alexandra

Taunusstr. 57, I. Etage

nächst dem Kochbrunnen. 3720

Elegante Zimmer. — Gute Küche. —

Bäder. — Lift. — Mässige Preise.

English spoken. On parle française.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter. Verlag der Stadt Kur-Verwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

Pension Anglaise

1a Paulinenstrasse

Unrivalled Position adjoining the Public Gardens, and close to the English Church, Kurhaus, General Post-Office, Stations and Theatre.

Hot and Cold Baths.

Every home comfort Excellent Cuisine

Late dinners.

Terms moderate.

Proprietress: Miss Ippel
late Miss Pearson.

3668

Pension Kordina

Sonnenbergerstr. 10

Schöne Zimmer, Südseite, für den Winter Wohnung frei. 3801

Villa Monbijou

Pension I. Ranges Erathstrasse 11, nächst Kurhaus, Theater u. Kochbrunnen. Zentralheiz., elektr. Licht, Bäder, vorzügl. Küche, Telefon 699. Winterpreise Zimmer mit Pension von 4 Mk. an. 3780

Walhalla-Theater.

Das sensationelle 1. Novemberprogramm.

Nur Kunstspezialitäten allererst. Ranges.

Patty Frank-Truppe, die besten Parterre-Akrobaten der Welt.

Emilia Rosé, Hand- und Kopf-équilibristen I. Ranges.

Les minstrels Toulousains, Strassensänger.

Fritz Waldow, Gesangs- und Charakter-Humorist.

The six Oxford u. Cambridge-Girls, Englisches Ensemble.

Charley-Berthe, Excentrics-Duettisten.

The Berlins, Sensationeller Bühnenluftakt I. Ranges.

Gerty Gottschany, Vortrags-künstlerin am Klavier.

The Royal Bioscope, Neue Bilder-Serie.

Kassenöffnung 7 Uhr.

3799b

Anfang 8 Uhr.

Kaiser-Bar

American Bar and Grillroom

Taunusstrasse 27 3744

Heute und täglich: Konzert der

Wiener origin. Schrammeln.

Beginn Sonntags 4 Uhr. Wochentags 8 Uhr.

Photogr. Atelier

VON

Conr. H. Schiffer

Hof-Photograph

ist

nach Taunusstrasse 24

verlegt.

Gütige Aufträge zu Weihnachten erbitte

frühzeitig.

3779

Telephon 3046.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. Rauch.

Donnerstag, den 9. November 1905.

67. Abonnements-Vorstellung.

Abonnements-Billets gültig.

Der Privatdozent.

Ein Stück aus dem akademischen Leben in 4 Aufzügen von F. Wittenbauer. In Szene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen.

Hofrat Prof. Dr. Alfred Kellersheim August Weber.

Amalie, seine Frau Clara Krause.

Else, ihre Tochter Elly Arndt

Professor Dr. Prutz Georg Rücker.

Oberbergat Professor Lendenberg Gerhard Sascha.

Regierungsrat Professor Dr. Gayer Max Ludwig.

Professor Dr. Karthaus Frdr. Degener.

Frau Prof. Lendenberg Minna Agte.

Frau Professor Gayer Rosel van Born.

Frau Professor Frieda v. Leucht Lucie Elsenborn.

Frau Professor Bärtling Emmy Selke.

Frau Prof. Fassbender Else Feiler.

Privatdozent Dr. Johannes Obermayer Rudolf Bartak.

Privatdozent Dr. von Lukanus H. Hetebrügge.

Kern) Studenten Arthur Rhode.

Lederer) Herm. Pöschko.

Frau Anna Berger Sofie Schenk.

Käthe, ihre Tochter Else Noorman.

Louise, Stubenmädchen bei Kellersheim Stefi Sandori.

Die ersten drei Aufzüge spielen im Verlaufe einer Woche, der vierte Aufzug ein halbes Jahr später.

Ort der Handlung: Kleine deutsche Universität.

Anfang 7 Uhr.

Costumes
Blouses
Jupons

0

Manteaux
Fourrures
Robes

Oettinger & Co

Hofl. I. M. der Königin Mutter
Margherita von Italien.

Wiesbaden, Zürich,
Langgasse 37. Bahnhofstrasse 24.

Atelier für
eleg. Massanfertigung.

Alte Gemälde, Antiquitäten.

L. Heinemann,

Taunusstrasse 49.

Schweizer

Stickereien

in jedem Genre, mittel und fein, für Wäsche, Unterröcke, Blusen, Damen- u. Kinderkleider, auch abgepasst, auf Wunsch nach Mass konfektioniert, empfiehlt in grösster Auswahl

W. Kussmaul aus St. Gallen,
Rheinstrasse 37, neben dem Kaiserpanorama.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7.

Englisch, Französisch, Italienisch
Deutsch für Ausländer.

Manicure — Pedicure

Fr. S. Blikensdörfer, Geisbergstr. 8
Sprechstunde von 10—12 Vorm.
3741 von 2—5 Nachm.
On parle français. — English spoken.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 9. November 1905.

245. Vorstellung.

10. Vorstellung

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner.

Musikalische Leitung: Herr Professor

Mannstaedt.

Regie: Herr Elmblad.

Personen.

Heinrich der Vogler, Hr. Schwieger.

deutscher König Hr. Kalisch.

Lohengrin Frl. Müller.

Elsa von Brabant Frl. Salzmann.

Herzog Gottfried, ihr Bruder Frl. Salzmann.

Friedrich von Telramund, brabantischer Graf Hr. Müller.

Ortrud, s. Gemahlin Fr. Schröder-Kaminsky.

Der Heerführer des Königs Hr. Geisse-Winkel.

Sächsische Grafen und Edle. Thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelknechte. Edelknaben. Mannen.

Frauen. Knechte.

(Ort der Handlung: Antwerpen, erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.)

Dekorative Einrichtung: Herr Ob.-Inspektor Schick.

Kostümliche Einrichtung: Herr Königl. Kostümiere Nitzsche.

Anfang 7 Uhr. — Erhöhte Preise.